



BURG SCHWARZENSCHWALL

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Tirschenreuth](#) | [Falkenberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Flussabwärts am rechten Ufer der Waldnaab befand sich auf einem Felssporn Burg Schwarzenschwall, gemeinsam mit der weiter flussabwärts gelegenen Burg Altneuhaus eine Nebenburg von Falkenberg. Auf einem Granit-Felssporn über dem Waldnaab-Fluss
Nutzung	keine
Bau/Zustand	Burgstall, abgegangene Burg
Typologie	Spornburg, Höhenburg
Sehenswert	⇒ Vom Uferpfad nahe dem Ausflugspunkt Blockhütte nur anhand einer Infotafel als Standort erkennbar. Der Fluss macht an dieser Stelle unterhalb des Burgfelsens eine Biegung, was die frühere strategische Lage erklärt.
Bewertung	Eine der beiden Nebenburgen von Falkenberg, die allerdings schon im Mittelalter aufgegeben wurden und verfielen. Burgplateau mit Grabenresten nur durch dichten Wald von oberhalb erreichbar. Kein Aufstieg vom Uferweg erkennbar.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 49°50'19.3"N 12°11'18.2"E Höhe: 457 m ü. NN
	Topografische Karte/n Burgstall Schwarzenschwall bei OpenTopoMap
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung unwegsames Gelände, Absturzgefahr
	Anfahrt mit dem PKW zum Ausflugsparkplatz Blockhütte nahe Bernstein bei Windischeschenbach/Oberpfalz
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.



Wanderung zur Burg

Über den Uferweg nahe der Blockhütte. Burgenwanderweg und Goldsteig-Wanderweg verlaufen auf der anderen Flussseite der Waldnaab zwischen Falkenberg und Neuhaus. Das Burgplateau ist nur durch den Wald zu erreichen.



Öffnungszeiten

jederzeit zugänglich



Eintrittspreise

keine



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

nicht möglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

13. Jhdt. - Bau der Burg durch die Herren von Falkenberg.

1274 - Burg Schwarzenschwall kommt als Nebenburg von Falkenberg durch Heirat an das Geschlecht der Leuchtenberger.

1294 - Die Burg wird an das Kloster Waldsassen verkauft, danach mehrfache Besitzerwechsel

1363 - Schwarzenschwall gilt bereits als Ruine.

1513 - noch einmal urkundliche Erwähnung als "Schloss Schwarzenschwall".

Quelle: Infotafel am Burgfelsen

Literatur

Ulrich Kinder - Der Befestigungsbau im Landkreis Tirschenreuth. Aus der Reihe: Arbeiten zur Archäologie Süddeutschlands, Band 28. Verlag Dr. Faustus | Büchenbach, 2013 | S. 118-120

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Änderungshistorie dieser Webseite

[17.12.2021] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 17.12.2021 [SD]

IMPRESSUM

© 2021



@Burgenwelt folgen

542 Follower

